

Schon mehr als 800 Karten verkauft

AGV-Chor FLAME geht auf die Zielgerade / Vier Aufführungen von „Let's Musical“ in Münster und Großostheim

Von Jens Dörr

MÜNSTER - In gut drei Wochen ist es soweit: Dann feiert das Projekt „Let's Musical“ des Chores FLAME beim AGV Eintracht Münster Premiere in der Kulturhalle.

Eines der größten Projekte in der Geschichte des AGV Eintracht Münster erhält in diesen Tagen seinen Feinschliff: Wie berichtet, wagt der Musical-Chor FLAME (Feuer, Liebe, Ausdruck, Musik und Erlebnis) bei vier Aufführungen in der Münsterer Kulturhalle (20. und 21. April) sowie in der Bachgauhalle Großostheim (4. und 5. Mai) in Kürze einen fulminanten Ritt durch gleich fünf bekannte Musicals. Die letzten Proben laufen, der Vorverkauf brummt: Bis jetzt hat FLAME schon 800 Karten unter kulturell interessierte Volk gebracht. Auch Chor und Orchester haben sich inzwischen beschnuppert.

Denn für den Fünfkakter mit Stücken aus den Musicals „Grease“, „Elisabeth“, „Tanz der Vampire“, „Les Misérables“ und „Ich war noch niemals in New York“ hat sich die Gruppe des AGV Eintracht Verstärkung eines 20-köpfigen Orchesters gesichert. Oliver Zahn, musikalischer Leiter von FLAME, hat dazu viele persönliche Kontakte spielen lassen. Bei einem Proben-Wochenende

lernten sich beide Seite kürzlich näher kennen. „In den letzten Wochen finden fast täglich Gesangs-, Schauspiel- oder Choreografie-Proben der einzelnen Gruppen statt“, schildert Chorsprecher Tobias Stein die intensivste Phase der Vorbereitung. 58 FLAME-Sänger, die auch tanzen und schauspielern müssen, stellen das personelle Herz des „Let's Musical“-Projekts

dar. Stellt man sich vor, dass einzelne Darsteller während der Vorstellung bis zu sieben verschiedene Bühnenausfits tragen werden, kommt man der Gesamtzahl der benötigten Kostüme näher. Da auch Hallenmiete, Orchestermusiker, der musikalische Leiter, die oft selbst gezimmerten Requisiten sowie die Technik (Stein: „Die macht rund die Hälfte des

Budgets aus, wir brauchen etwa 30 Scheinwerfer und zwei Nebelmaschinen“) finanziert werden müssen, ließ sich der Chor neben dem Ticketverkauf weitere Einnahmequellen einfallen. Zu nennen sind hierbei Sponsorengelder,

VIP-Tickets mit Backstage-Einblick und auch Erlöse aus Crowdfunding. 1000 Euro hatte sich FLAME aus der letztgenannten Schwarmfinanzierung erhofft, sogar 1517 Euro wurden es bis Mitte März. Die vielen privaten Geldgeber forderten für ihre Beträge in der Regel keine Gegenleistung.

Mit all diesem Einsatz und auch dem nötigen Kleingeld biegt der Chor nun auf die Zielgerade ein.

„Wir sind noch nicht verzweifelt, haben

bisher für alle Herausforderungen eine Lösung gefunden“, lächelt FLAME-Sprecher Stein. Ein Beispiel: Für den Part aus „Tanz der Vampire“ benötigt man entsprechende Vampirebisse. Als man feststellte, dass die einen durchaus üppigen Betrag verschlingen würden, entschloss sich der Chor, nur einen Teil der Darsteller der entsprechenden Szenen damit auszustatten. Wichtiges Detail: „Wir mussten das so gestalten, dass diejenigen mit Gebiss vorne tanzen.“ Jene ohne Extrabeißerchen agieren weiter hinten – womit die teils fehlenden Vampirzähne den Zuschauern kaum auffallen dürften.

→ Tickets für alle Vorstellungen gibt es in Münster im Schreibwaren Haus, in Eppertshausen in der Bäckerei Kreher, in Dieburg beim Dieburger Anzeiger sowie in der „Bücherinsel“. Weitere Infos zum Projekt „Let's Musical“ bei Chorsprecher Tobias Stein unter ☎ 0151 23568269 oder musical@agv-muenster.de.



Unter anderem den „Tanz der Vampire“ hat FLAME für „Let's Musical“ ausgewählt. ■ Foto: jd

Tickets gewinnen

Der AGV-Münster-Chor FLAME verlost zweimal zwei Tickets. Dazu müssen Interessierte eine E-Mail mit dem Betreff „Musical-Verlosung“ und ihren Kontaktdaten an kontakt@flame-musical.de schicken. Einsendeschluss ist der 9. April um 18 Uhr. Der Chor lost dann die beiden Gewinner aus. Diese dürfen sich dann aussuchen, für welche der vier Vorstellungen sie ihre Freikarten gerne hätten. ■ jd